

Lebensglück

der Morgen schmeckt heute nach Limone
der blaue Himmel riecht nach Glück
das Haus in dem ich lang schon wohne
erzeugt in meinem Geist Musik

alte Knochen tun den Dienst beschwingt
in meinen Muskel pulst die alte Kraft
die Seele aus dem Feuer springt
in jeder Zelle Lebenssaft

die Rose welkt heut nicht dahin
selbst Unsinn wird zu Lebenssinn
das kleinste Zeichen wird zum Fanal
für Rettung aus dem Jammertal

irgendwie ist da etwas daneben
das kann es eigentlich doch gar nicht geben
sicher von Demenz ein Frühsymptom
so wie beim Greis im Petersdom

ich denk, wohlauf wohlan -
und nehm es an ganz ohne Not
was man nicht tut ist nie getan
für Stunden bleibt die Welt im Lot

von Ferne die Kirchenglocke klingt
im Garten ein Amselpärchen singt
die dicke Hummel brummt um letzte Blüten
kein Raum um über Lebensfragen zu brüten

Gnade - für den Augenblick
Lebensglück

©